

Barockher Fr. Kallmann.

Ich bin in günstigster Uebersicht, ob die meine  
letzten Lichte anfallen haben, die ich, ungeachtet  
Anzeige in der M. Z. mich kündend, an die  
Mitschuldenverwaltung Meccetto anvertraut. Ich  
hoffe, dass mich geruht zu haben. —

Die musikalischen Mittelstücken sind  
Lauter Kunststücke, die sehr gut sind und sollen  
dann die Liederwelt von sich abheben, und  
die Musik — pflicht. Ich habe schon  
Liedern Ansehen und vortrefflichen Rezensionen  
über die Musikanten: wenn man man  
Ansehen (Kunst) oder vortreffliche Musik  
wäre, bin ich, wenn die Welt einer gerechten  
Anschauung in der Welt würdigen wollen, mit  
sorgloser Freude bereit. Ich erlaube Ihnen, mit  
Ansehen über die Liederwelt, und werden  
über zu einem großen Liederwerke, das schon  
Lieder vortrefflich vorhanden ist, und alle die Auf-

bestimmen mir zu Gebote stehen. Sonstige ist ihm  
Zeit, so will ich die Partitur selbst verfertigen,  
und dann, wie Mann von Kunst, meinem Ver-  
trauen nachkommen. Dem ~~selben~~ im neuen Aufwache  
Berühmten Haverstippen Aufsätze über das immer  
dieser der Tage: von philosophischen Standpunkten  
will ich nun über die Wichtigkeit einer  
Philosophie der Musik im Allgemeinen vorüber-  
sehen, das die, Kunstzeit in 14 Tagen aufstellen  
wird. Pallas ist Ihre gefasste Gedächtnis nach  
dem Referat über die, Kunstzeit zu Wien er-  
schienen: "Neue Systeme der Musik von  
Lammusiewicz" vorgelesen haben, so bin ich bereit,  
Ihren neuen Aufsatz darüber zu lesen. - Ich bitte mich  
bald ein befreundet oder uninteressant Resümee zu-  
über wissen zu lassen. -

Nun zum Fischen nach einigen musikalischen Mitteln  
lungen. An klassischen Divertissements fürten wir im  
Lange Stück Monvales nebst der schon bekannten  
dreimal vergrößerten Trios, das Massa nach  
Mannmann's A und G moll Massa, Mozart's  
Missa in C dur, eine Prämie's in D<sup>h</sup>, Sechtes  
F. und Schnabel's D moll = Massa. In der Jubel-  
weise: Fr. Juvonick's fische, nebst und von Klavieren  
Divertissements, in der Luftwale Jos. Heyda's  
Jubiläum große D dur = Massa No. 6 mit starkem  
und, trefflicher, Ausführung auf. Im Concertlokal  
wurde nun eine Missa von Juvonick's: D moll  
eine neue, interessante Composition, nebst und  
von dem Oberstberger, für alle n. s. w. ge-  
ben. In derselben Kirche zum Gasten, am 21.





mit einer freilich kräftigen Meinung zu dem Projekte  
 erwünscht, und der geistvollsten Werke der  
 Karawagen der Musikliteratur und Kunstschu-  
 lischen Einheiten vorzuführen. Die Messe ging  
 ohne Unterbrechung, ganz vorzüglich gut.  
 Ich ist, als wenn eine neue zu erklärende Sym-  
 galle mit einem Gefühle und mit der Zu-  
 sätzlichkeit der Beobachter alle angriffen sollte.  
 Jedoch hier und fort, jede Minute wurde  
 genau markiert, kurz ab war eine inner-  
 lich behaltene Produktion, die alle Zuschauer er-  
 freute. — Folgen Sie mit dem. Litt. Willingst  
 dürfte es ihn interessieren. —

Über einige sehr wichtige musikalische Privat-  
 unterstellungen die und im Laufe dieses Lin-  
 ker durch einen sehr reichlichen Maßstab  
 und Karafren gegeben werden, während im  
 Werk

von Herrn angeben  
 Bonn den 22 Mai 843  
 J. Laucenon

P. S. Wenn kann und darf ich hoffen, Sie  
 in Erinnerung zu setzen?